

WIR & JETZT ZUKUNFTSSYMPOSIUM

Gesundheitszentrum Goldenes Kreuz, 10.& 11. November 2018



Mit welchen Werkszeugen können wir nachhaltigen Wandel in unseren Regionen mitgestalten?

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Impulsvorträge

Toni Rohrmoser

Mitgründer der ARGE Region Kultur / Verein Eigenständige Bildungsinitiativen

Autor des Buches: "Gemeinwesenarbeit im ländlichen Raum"

Regionale Entwicklung – Gemeinwesenarbeit – Bildung

Toni: <http://www.antonrohrmoser.at/>

ARGE Region Kultur: <http://argeregionkultur.at/>

Elisabeth Loibl

Lektorin an der Universität für Bodenkultur und

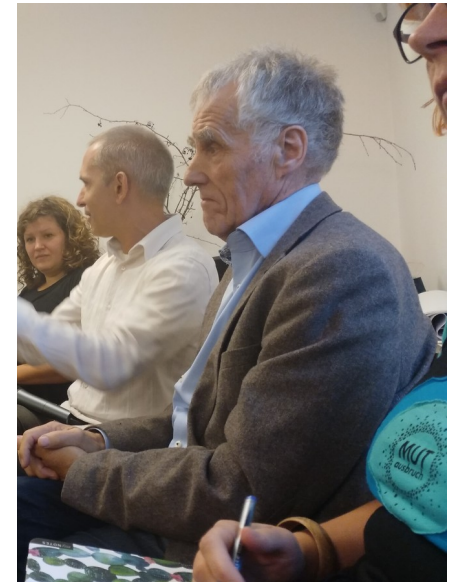
Autorin des Buches: „Tiefenökologie. Eine liebevolle Sicht auf die Erde“

Wir Menschen sind als Gemeinschaftswesen veranlagt.

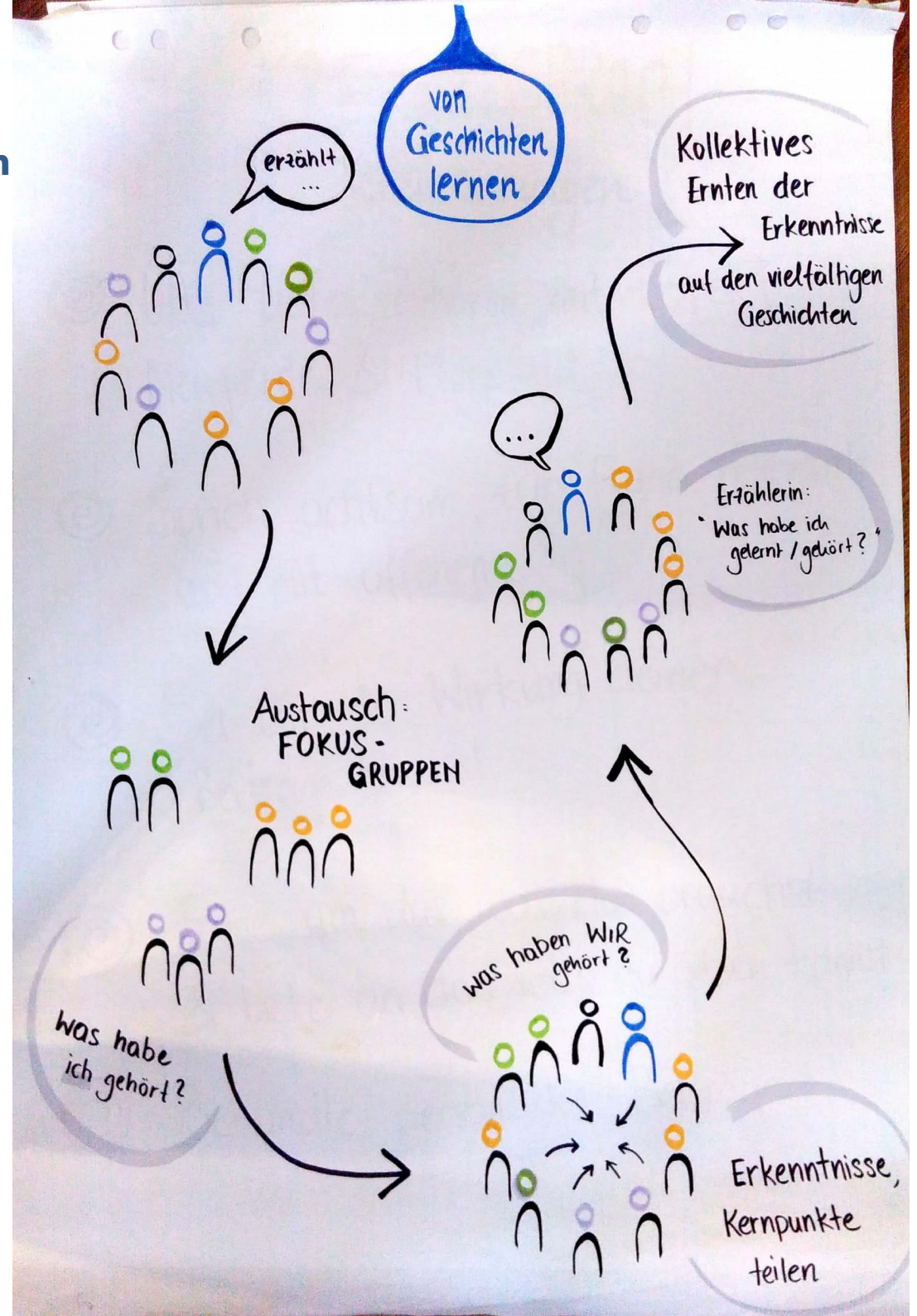
Im Einklang mit der Natur und den Menschen leben und arbeiten

Tiefenökologie: <http://tiefenoekologie.at>

Elisabeth: <http://www.berggebiete.at/cm3/de/contact/12-loibl-elisabeth.html>



Storytelling - Von Geschichten lernen





Sabine „Bina“ Aicher – Talentetauschkreis Wienerwald

Geschichten aus ihrer langjährigen Tauschkreis Erfahrung: lebendiges Zusammensein bei Tauschkreis Abenden, Reparaturcafes und Pflanzentauschmärkte, Tauschläden und Foodcoop

<https://talenteverbund.at/tauschkreis-wienerwald>



Eva Matzenberger – Conclusio

Helfen wir uns gegenseitig, damit allen geholfen ist: Der Verein Conclusio ermöglicht arbeits- bzw. beschäftigungslosen Menschen (zB AsylwerberInnen während der langen Wartezeiten, ältere Arbeitssuchende, WiedereinsteigerInnen...) ihre Kompetenzen im Bereich der Nachbarschaftshilfe („Zeittausch“) und des Gemeinwohls bestmöglich einzubringen, denn Arbeiten dürfen ist ein elementares Menschenrecht.

<http://www.conclusio-hilft.at/>

Eva: manetzgruber@spes.co.at





Guido Güntert – Soziokratie (sich gemeinschaftlich gut organisieren / Entscheidungen treffen ohne Verlierer*in)

Mehr über Soziokratie:
<https://soziokratiezentrum.org/>

Guido: guido.guentert@sol.at

Stefan Westmark – Dirndlaktion
 (Auseinander-setzung mit Menschen anderer Meinung, Irritation und Konfrontation mit Humor)



zum Nachlesen:
<https://mosaik-blog.at/dirndl-protest-kurz-wandertag-12-stunden-tag/>



Kornelia Senzenberger – Otelo | Transition Movement
Erfahrung aus dem lokalen/ regionalen Engagement

Otelos sind inspirierende Gemeinschafts-(T)Räume, die einladen, Visionen und Ideen miteinander zu teilen und zu verwirklichen. Hinter diesen Offenen Technologielaboren verbirgt sich allerdings mehr als ein Angebot für technikaffine Freaks. Otelos sind Freiräume mit einem kommunenfinanzierten Raum, ehrenamtlichen Engagement getragen. Grundmottos von Otelo „Druck raus – Lust rein“

<http://otelo.or.at/>
<https://transitionnetwork.org/>

Kornelia: connect@re-source.at



© Nina Hrusa



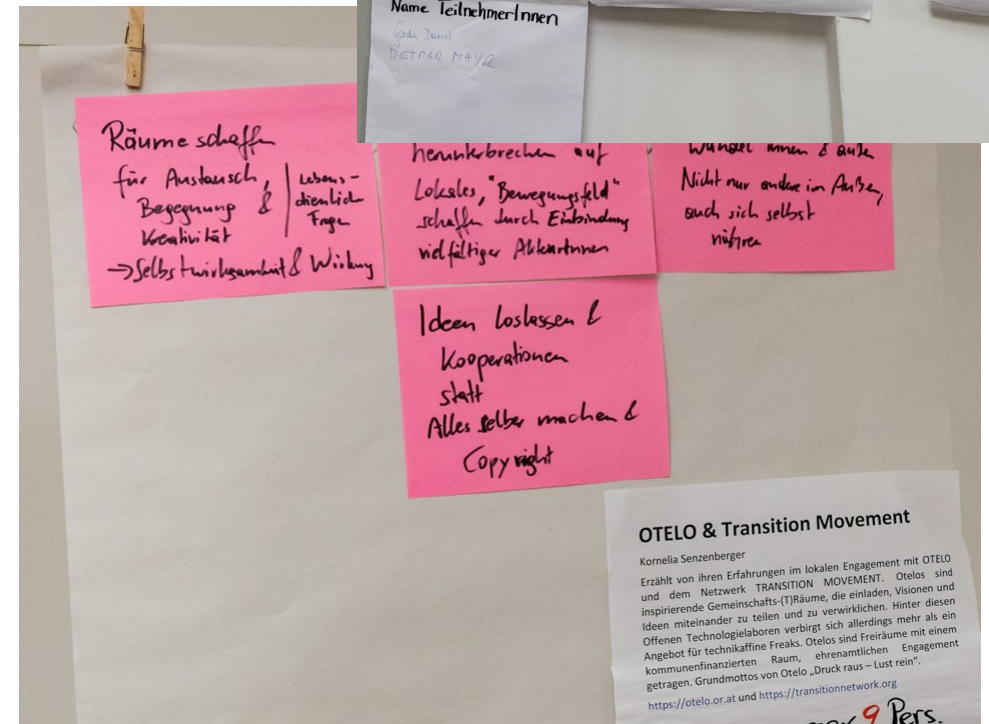
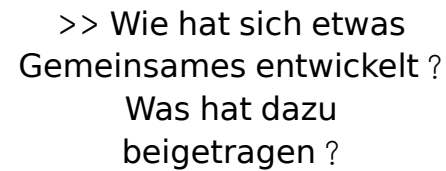
Isabell Schäfer-Neudeck – FairNETZt Lörrach

Plattform für gesellschaftspolitisch aktive Menschen und Initiativen

Die Kraft des Lokalen zu erwecken und zu stärken, darum gehts bei den vielfältigen Engagement (Veranstaltungen, Vernetzung, Beratung) der Plattform FairNETZt Lörrach.

<http://fairnetz-loerrach.de/>



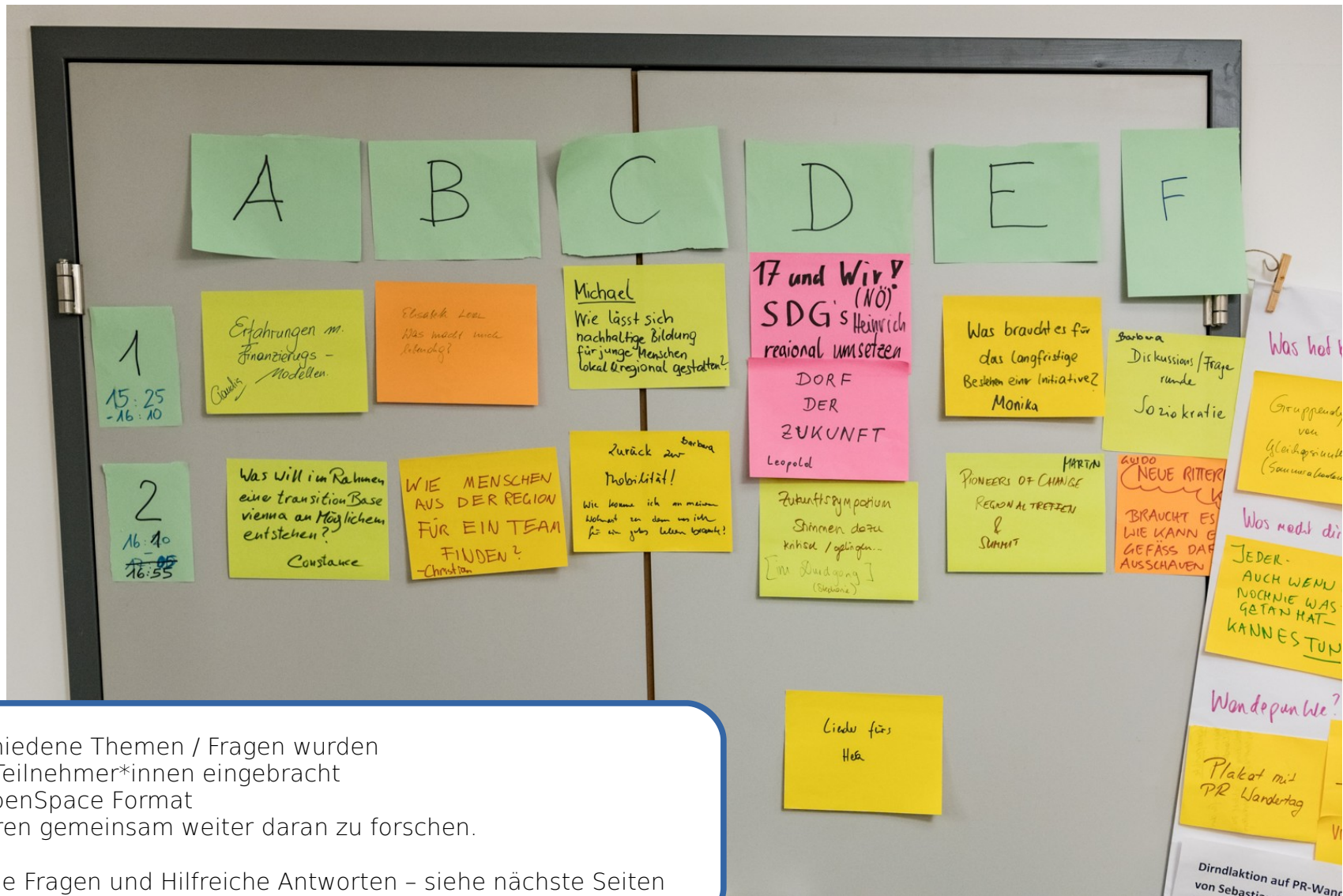


Marktplatz

- Karte von Morgen: <https://www.kartevonmorgen.org/>
- FairNETZt Lörrach: <https://www.fairnetzt-loerrach.de/ueber-fairnetzt-loerrach/>
- Pioneers of Change: <https://pioneersofchange.org/>
<https://pioneersofchange-summit.org/regionaltreffen/>
- Talenteverbund: <https://talenteverbund.at/>
<https://talenteverbund.at/akademie>
- Verein Ebi Eigenständige Bildungsinitiativen: <https://www.verein-ebi.at/>
- Martin Hofmacher – Selbst Strom erzeugen.
m.hofmacher@utanet.at
Gastgeber Pioneers of Change Regionalgruppe Erlaufthal
<http://www.plusenergie-haus.at/poc-erlaufthal/>
- Mutmachinstitut: <https://www.mutmachinstitut.at/>



Open Space



12 verschiedene Themen / Fragen wurden von den Teilnehmer*innen eingebracht um im OpenSpace Format mit anderen gemeinsam weiter daran zu forschen.

Brennende Fragen und Hilfreiche Antworten – siehe nächste Seiten

Themenbringer*in:
MICHAEL
 Mitwirkende: Thomas, Daniel, Anna, Constance, Anja

Unser Thema:
 Wie lässt sich nachhaltige Bildung f. junge Menschen lokal & regional gestalten?

Brennende Fragen

- soziale Kontakte?
- Finanzierung?
- Einbeziehung der öffentlichen Hand

Hilfreiche Antworten

- Herausg., den Lern- und Entwicklungsbedürfnissen der jungen Menschen zu folgen
- Vernetzung von Gleichgesinnten
- Kontakt mit lokalen Politikern

OPEN SPACE

AAA! ??

Nächste Schritte:

- weitere Vernetzung von Teilnehmenden zur Gestaltung von lokalen Bildungsräumen
- Erfahrungsaustausch m. Expert*in od. Praktiker

© Nina Hrusa

Themenbringer: Claudia
 Mitwirkende: Refet, Anette, Markus, Andreas, Bernhard

User Thomas:
 Erfahrung mit Finanzierungsmodellen

kollektive Kreativität

- Crowdfunding / Fundraising
- Marketing - Werbung im Internet
- Sponsoring / Förderung
- speziell in einem Sektor
- Beispielen zur Mithilfe / Funding
- Spenden, Werbung, Experten
- Stiftungen zum Stiftungszweck passend auszuwählen

Konzept / Ideen

- Schlüsselsätze online präsentieren
- Funding / Kapitalität suchen (Wirtshaus, Kaffeehaus, Ökonomie?)
- Verein gründen?
- Gemeinschaftlichkeit / Verantwortung
- Erste:
 - Überhaupt
 - ausgeleitet
 - Überdies

Illustration: Two figures talking, one says "AAA", the other "AHA".

MUTMACHINSTITUT
 Projekt: Mutmach-Geschichten Video-Plattform
 Claudia Klokner - Hauptoffice @ mutmachinstitut.at
 0664 - 24 100 90
 Freiwillige Mitarbeiter*innen gesucht!

na Hrusa

KRAFT FÜR DAS GUTE

NEUE RITTERLICHKEIT

ES BRAUCHT MÄNNER FÜR MÄNNERLICHE PLÄNE

STOLZ DRAUF SEIN KÖNNEN

„COOLE“ HEIRÄTTE

WISSAUSCH DER MÄNNER!

AKTIVITÄT IST WICHTIG

SEMINARFORMATE?

BURSCHENSCHAFTEN / ROSENKREUZER

INITIATION

VERBUNDEN MIT SICH, DER ENDE, LESERSCHAFT

MÄNNER

FRAUEN

BEREITSCHAFT ZU DIENEN IST DA, VIELLEICHT SOZIAL BEDÜRFTNIS

ERFAHRUNG MIT NAORI

IRsus®
 more than simple paper

Klimaneutral® produziert

Erfahrungen m. Finanzierungs-Modellen.

Claudia

Themenbringer* in **Guido**
Mitwirkende: Cyril,

Unser Thema:
Sozialökonomie

Brennende Fragen

Hilfreiche Antworten

1) Voraussetzung:
Unterstützung, Vorwissen, + Begeisterung!

2) Was expandiert? (nur mehr als 10 Pers.) -> viele Praktiken

3) Voraussetzungen:
- fundierte Analyse

- 4) Kriterien:
 1. Selbstorganisation
 2. Doppelte Basis (Kommune + Bürger*innen)
 3. Konzentration
 4. Offenheit

5) Braucht es f. TN / Beteiligung?
ja, unbedingt
Teilnahme: 6. Bsp.

Domäne: (kein Raum)
Was ist mein Beitrag zum p. Gelingen?

Topik: - ähnl. Beispiel, Vorwissen der Beteiligten, der d. Kreis nach außen

Organisationen: Hierarchie der Beteiligten (wer macht was?)
bei Fern (wer macht was?)
Domäne: Wer macht was? (wer macht was?)
die Kol. in der Domäne, wer macht was?

x **Voraussetz. Fehlbeding?**

- x GAP zwischen Theorie und Praxis?
- x Was sind die Hauptprobleme in der Praxis?
- x Welche Alternativen gibt es?
- x Vor- und Nachteile der Methode?

x **Wie kann ich meine Arbeit / Rolle in der Praxis ausfüllen?**
Wie kann ich meine Arbeit / Rolle in der Praxis ausfüllen?

* IST DAS EINE METHODE ZUR ENTSCHEIDUNG?

x S. in der Familie?

Themenbringer* in **Constance**

UNSER THEMA: **Transition Wien**

Mitwirkende: Luise, Bernhard, Karja,

BRENNENDE FRAGEN

Wie können wir mehr Leute gewinnen?
Wie kann es verteidigt werden
+ mehr Ausstrahlung bekommen

HILFREICHE ANTWORTEN / ERKENNTNISSE

Forschungsprojekte
Kooperationen
Weiterbildung + Veranstaltungen

OPEN SPACE



NÄCHSTE SCHRITTE:

lokale Bevölkerung mit einbezogen
Transferoptionen entwickeln

Themenbringer* in **Leopold, Heidi** Unser Thema: **Das Dorf der Zukunft**

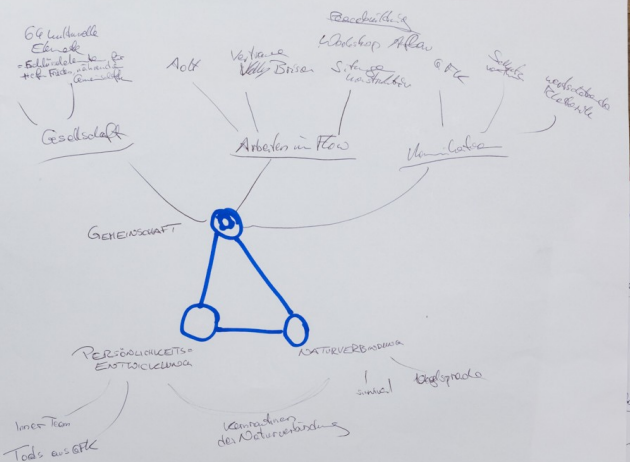
Mitwirkende: Constance, Sandra DITZ, MAR, Louise, Die 17 SDGs
Regina, Eva, Julia

Brennende Fragen

Leerstand am Land
Wie groß muss ein Dorf sein?
~ 150 Leute

Hilfreiche Antworten
Gründer*in, Dorf, lokale
Wirtschaft, Einwohner*innen
Rechtssystem - immer mehr
Fallen Langzeit- u. christlicher
Agenda 2030
Konflikte -> Anwesen
Zukunft

Nächste Schritte
bis 31.12. einreichen bei NÖWS



0680/313 3031
a.baubin@posteo.at

Zukunftssymposium 2018 - Ernte Samstag Abend

„Was kann ich mir (als Werkzeug) mitnehmen?“

Mut & Vertrauen
 Nicht aufgeben
 Mut und Ausdauer  – steter Tropfen immer wieder!
 Dankbarkeit. Mutig sein inneres Anliegen suchen!
 Dran bleiben. Niemand erinnert sich an die, die es nicht versucht haben. TUN.
 Trau dich bzw. Mut zur KOOPERATION. „Was ist, das ist. Was nicht ist, ist nicht. Ein Versuch ist es immer wert.“
 Die Hoffnung behalten

- Mut zur Wut (um Kraft fokussiert einzusetzen) für Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen; Vielfalt der Gemeinschaft nutzen
- WUTausbruch -> MUTausbruch.

Kreise eröffnen zu den Themen; konstruktive Wut & sich helfen lassen

- Mit Wut arbeiten lernen -> Wut zulassen & leiten in richtige Richtung

Mut zur Wut/ Gefühle/ gspian ->Energie für Wandel; achtsame Kommunikation im Kreis
 Klärung / Klarheit durch die Gruppe

Team bilden
 Treffen, begegnen und verbinden mit anderen gibt mir Impulse  Village building
 Begegnungs(t)räume
 Begegnung bewegt! (Bewegung begegnet)
 Neue Räume schaffen, damit Neues entstehen kann.
 Feste verbinden

Verbindung schaffende Methoden & Erzähle deine Träume
 Der innere Impuls eines Menschen kann durch Miteinander zu einem Wandel in der Menschheitsfamilie führen.

- Es braucht Zeit, um Ideen zu entwickeln & zu teilen und Leute mit ins Boot zu holen und zu Coakteuren zu machen /ein aktives Bewegungsfeld zu kreieren.
- Die pioneers bringen die gelungene Verbindung von lebendiger Gemeinschaft und Inspiration durch Internet in die Welt.
- Mehr Leichtigkeit / Spaß in der RA
- Weniger schreiben, mehr lebendig sein.
- Balance Inspiration
- Ich muss das Rad nicht neu erfinden. Es gibt schon jede Menge Ressourcen, die man nützen & wo man andocken kann.
- Rad muss nicht neu erfunden werden -> Was gibt's bereits? -> Tool: Karte von morgen (für Konsument*innen, Organisationen, Projekte, nachhaltigen Tourismus...)
- Post-it Anker

Empathie-Poker

- Art of Hosting Wording
- Think BIG & Lernen aus Geschichten
- Gleichgesinnte; Format/ Methoden (Soziokratie); Info bzgl. Projekte, die ich noch nicht kannte; Partizipation & Augenhöhe = Grundbedürfnisse; ich kann/weiß schon sehr viel; 1 Einzelne/r kann viel bewegen
- Einladen, Danke sagen & es „fein“ haben – als Auftakt □

Zukunftssymposium als Werkzeug

- Zulassen dem Anliegen auf den Grund gehen; gute Fragen; Redekreis; Stille wirken lassen; Ernten! & Feiern immer wieder

Design thinking Werkzeug Empfehlung
 Anerkennen unterschiedlicher Realitäten / Geschichten,

- Experimentierfreude

„Das was wirkt ist nicht die Methode, nicht die Analyse, nicht die Antworten, nicht Genialität eines Konzepts, sondern die Haltung dahinter.“



Danke an dieser Stelle an ALLE, die ihr mitgewirkt habt,
das Zukunftssymposium zu einem besonderen Erlebnis,
Austausch und guter Atmosphäre zu machen :)

Danke für das tolle Buffet – Talenteverbund
und fürs spontane Zeichnen (Graphic Recording)

Danke fürs zur Verfügung stellen des Saals

